

Ebenen von Ziel- und Leistungsvereinbarungen

am Beispiel „Förderung der internationalen Hochschulbeziehungen“

Leitbild

z.B. wir sind eine international ausgerichtete Hochschule und fördern den Studierendenaustausch mit ausländischen Hochschulen

Wirkungen (Outcome)

z.B. die AbsolventInnen verfügen über eine erhöhte internationale Kooperationsfähigkeit. Die Möglichkeit zur internationalen Zusammenarbeit in Wirtschaft und Gesellschaft ist verbessert.

Projektziel

z.B. ein definierter Prozentsatz von Studierenden absolviert mindestens ein Semester des Studiums an einer ausländischen Partneruniversität

Produkte (Output)

z.B. an ausländischen Partneruniversitäten stehen Studienplätze für die Studierenden der eigenen Hochschule zur Verfügung

Aktivitäten, Maßnahmen

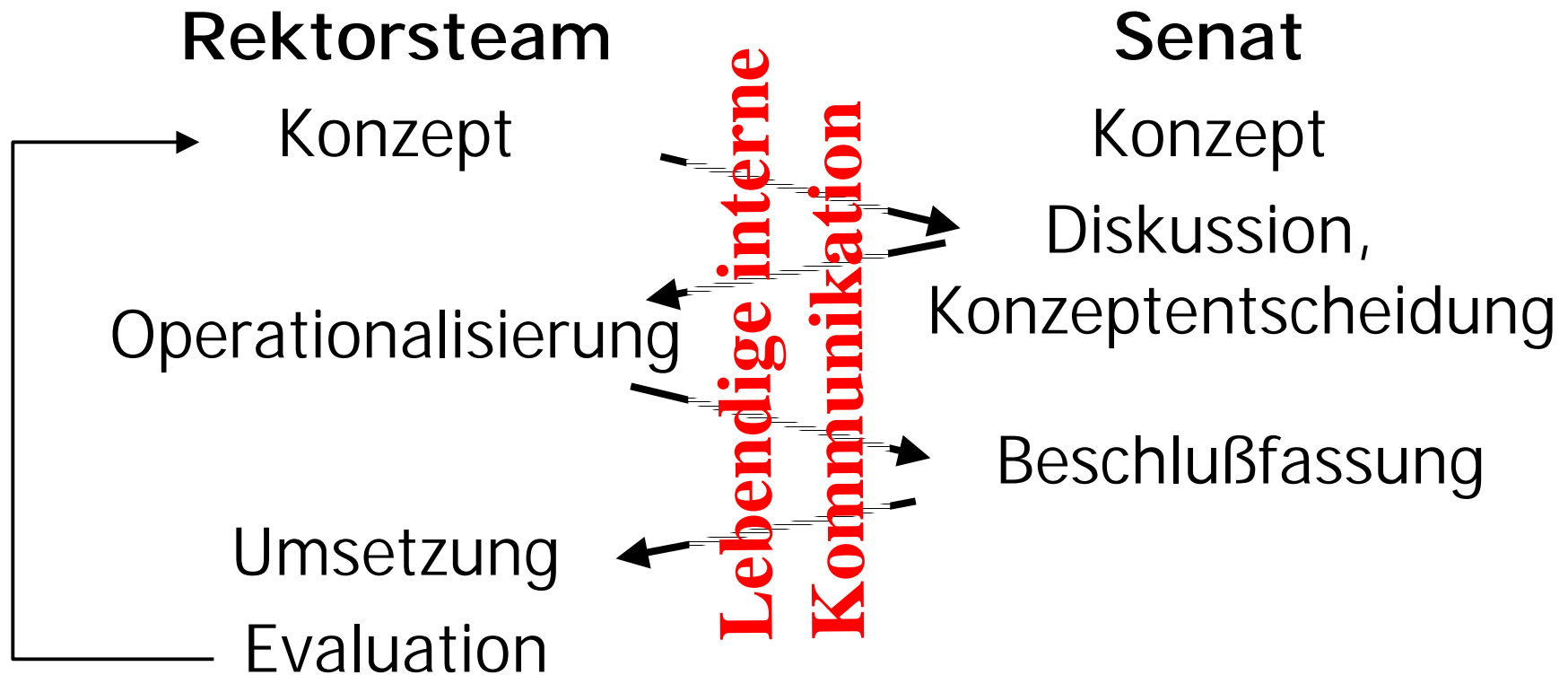
z.B. Austauschprogramme mit ausländischen Hochschulen sind vereinbart, die Studienplätze sind qualitativ (Betreuung, Unterbringung) und quantitativ attraktiv; die gegenseitige Anerkennung von Prüfungsleistungen ist vereinbart (ECTS, Kreditpunkte); Vorbereitungskurse für den Auslandsaufenthalt (Sprachprogramme, interkulturelle Beziehungen, politische und sozioökonomische Informationen) werden angeboten; es erfolgt eine gründliche vorbereitende Beratung und Information für austauschwillige Studierende an der deutschen Hochschule

Ressourcen, Input

z.B. Engagement und Kompetenz auf Seiten der PlanerInnen, Sachmittel für Vorbereitungsreisen

Zusammenarbeit und Rollenunterschiede

Kooperation



Vernetzung zentraler und dezentraler Ebene

